

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 11.03.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Quass, Jürgen

Mitglieder

Bannies, Harald
Becker, Jürgen
Berbecker, Hans-Peter
Bialowons, Andreas
Biesenbach, Monika
Busch, Annegret
Cosler, Thomas
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Jovy, Jürgen bis 18:30 Uhr
Klewinghaus, Dieter
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Merz, Jürgen
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Reichwein, Markus
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Thiel, Jürgen
Thiel, Ralf
Verwied, Guido
von Polheim, Jörg
Wagner, Hans-Peter
Weiß, Angelika

Welp, Gerhard
Wolter, Michael

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Mark, Jürgen
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Hücker, Manfred

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es gibt eine Sitzungsunterbrechung von 18.20 Uhr bis 18.25 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 1 | Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 | FB I/2172/2014 |
| 2 | Stellenpläne 2014 | RB/2190/2014 |
| 2.1 | Stellenplan 2014 Allgemeine Verwaltung | FB I/2182/2014 |
| 2.2 | Stellenplan 2014 des Betriebes Freizeitbad | FB I/2142/2014 |
| 2.3 | Stellenplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/2151/2014 |
| 3 | Überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von zusätzlichen 3.960,00 € bei Kto. 525300, Prod. 1.11.09.02 "Erstattung an Gemeinden / Finanzbuchhaltung" für Leistungen der Zahlungsabwicklung im Rahmen von Shared Services - Haushaltsjahr 2013 | FB I/2185/2014 |
| 4 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen | FB I/2187/2014 |
| 5 | Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 nach 2014 | FB I/2168/2014 |
| 6 | Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Freizeitbad | FB I/2140/2014 |
| 7 | Investitionsprogramm 2013 - 2017 des Betriebes Freizeitbad | FB I/2141/2014 |
| 8 | Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/2149/2014 |
| 9 | Namensfindung für den Grundschulverbund Hückeswagen | FB II/2047/2013/2 |
| 10 | Aufhebung Rechtsverordnung Schulbezirke | FB II/2186/2014 |
| 11 | Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung | FB II/2173/2014 |
| 12 | Satzungsbeschluss 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 54 "Etapler Platz" | FB III/2138/2014 |
| 13 | Erneuter Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hammerstein" | FB III/2139/2014 |
| 14 | Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan V3 "Haus Hammerstein" | FB III/2143/2014 |
| 15 | 11. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007 | FB III/2169/2014 |

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 16 | Antrag der FDP-Fraktion vom 05.02.2014 - Marktplatz für Wohnimmobilien im Internet | FB II/2179/2014 |
| 17 | Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 17.02.2014 - Handlungskonzept für Maßnahmen zur Förderung der Inklusion | FB III/2184/2014 |
| 18 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Stellenfreigabe einer Beamtenstelle im Fachbereich II (Produktbereich: 31 – Soziale Hilfen / Kostenstelle: 120510) | FB I/2180/2014 |
| 2 | Verkauf eines Grundstückes in der Ortslage Sudetenlandstraße | RGM/2170/2014 |
| 3 | Verkauf von Grundstücksflächen in der Ortslage "An der Wupperniederung" | RGM/2171/2014 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die FDP-Fraktion signalisiert nur Zustimmung zum Haushalt, wenn die Positionen, die die Sekundarschule betreffen, mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Herr Müller führt hierzu aus, dass sich im Ergebnisplan lediglich eine Summe von 1920,00 € ergibt, die relevant wäre.

Es erfolgt eine Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion, der mit 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Mit 32 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen

zu 2 Stellenpläne 2014

Beschluss:

Der Rat beschließt die von der Verwaltung vorgelegten Entwürfe der Stellenpläne 2014 für die allgemeine Verwaltung und die Eigenbetriebe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von zusätzlichen 3.960,00 € bei Kto. 525300, Prod. 1.11.09.02 "Erstattung an Gemeinden / Finanzbuchhaltung" für Leistungen der Zahlungsabwicklung im Rahmen von Shared Services - Haushaltsjahr 2013

Die Stadt Hückeswagen hat auf die Höhergruppierung von Mitarbeitern der Stadt Wipperfürth keinen Einfluss. Es wird jedoch für die Zukunft im Bereich von Shared-Service-Projekten Gespräche zu dieser Thematik auf Führungsebene geben.

Beschluss:

Der Rat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Kto. 525300,

Produkt 1.11.09.02 „Erstattung an Gemeinden / Finanzbuchhaltung“ in Höhe von 3.960,00 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 4 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch den Kämmerer bzw. dessen Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 5 Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 nach 2014

Beschluss:

Der Rat nimmt die Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen zur Kenntnis.

zu 6 Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan und dem Vermögens- bzw. Finanzplan - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 7 Investitionsprogramm 2013 - 2017 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt das Investitionsprogramm 2013 – 2017 des Betriebes Freizeitbad in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 8 Wirtschaftsplan 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2014, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 Namensfindung für den Grundschulverbund Hückeswagen

Herr Merz erläutert seine Beweggründe für die Ablehnung des Namens.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass der Grundschulverbund Hückeswagen „Löwen-Grundschule“ heißen soll.

Abstimmungsergebnis:

Mit 5 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen

zu 10 Aufhebung Rechtsverordnung Schulbezirke

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Hückeswagen vom 26.10.1998 in der Fassung der 2. Änderung vom 28.11.2001, gültig ab 9.12.2001 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die 2. Änderungsverordnung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückeswagen vom 21.12.1998 im Hinblick auf die Anleinplicht von Hunden gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung.

zu 12 Satzungsbeschluss 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 54 "Etapler Platz"

Herr Schröder stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die baulichen Pläne des Investors vor und erläutert diese. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach der Präsentation erfolgt eine rege Diskussion über die geplante Umsetzung des Objektes. Einige Ratsmitglieder sind der Meinung, dass verschiedene Dinge, die im Workshop unter Bürgerbeteiligung erarbeitet worden sind, in den vorgelegten Plänen nicht umgesetzt worden seien.

Es gibt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung.

Im Anschluss wird beschlossen, eine Sondersitzung des Planungsausschusses (Termin wird kurzfristig mitgeteilt) abzuhalten. Der Investor soll an diesem Termin teilnehmen.

Abschließend weist Herr Schröder darauf hin, dass nach der Sitzung des Planungsausschusses noch ein Ratsbeschluss über den Bebauungsplan erfolgen muss.

Beschluss:

Der Rat beschließt, diesen Top von der Tagesordnung abzusetzen und in einer Sondersitzung des Planungsausschusses erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 4 Enthaltungen

zu 13 Erneuter Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hammerstein"

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- A) Der erste Feststellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hammerstein“ vom 25.06.2013 wird aufgehoben.
- B) Der Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hammerstein“ wird erneut festgestellt. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.
- C) Die Verwaltung wird beauftragt, die 3. Flächennutzungsplanänderung gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Die Unterpunkte A, B und C werden einzeln jeweils einstimmig beschlossen.

zu 14 Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan V3 "Haus Hammerstein"

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Es wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. V3 „Haus Hammerstein“ als Satzung im Sinne des § 12 BauGB beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 15 11. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007

Beschluss:

Der Rat beschließt den nachfolgenden 11. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

*Artikel 1
Straßenverzeichnis gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung*

Das Straßenverzeichnis erhält die anliegende neue Fassung.

*Artikel 3
Inkrafttreten*

Dieser Nachtrag tritt zum xx.xx.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 16 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.02.2014 - Marktplatz für Wohnimmobilien im Internet

Nachdem Herr von Polheim den Antrag mündlich nochmal erläutert hat, weist Herr Müller darauf hin, dass eine Konkurrenzsituation zu örtlichen Maklern, Banken, etc. entstehen könnte. Denkbar wäre eine Verlinkung zu den bestehenden Websites der Anbieter.

Herr Müller weist auch auf die Kosten hin, die bei Installation dieser Plattform auf der städtischen Homepage entstehen, diese betragen für die Software rd. 3000 € für die Softwarepflege jährlich ca. 360 € Hinzu kommen die Personalaufwendungen.

Abschließend wird auf die im Internet vorhandenen Plattformen wie Immobili-

enscout24, etc. hingewiesen.

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird einvernehmlich in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur weiteren Beratung verwiesen.

zu 17 Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 17.02.2014 - Handlungskonzept für Maßnahmen zur Förderung der Inklusion

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie zur weiteren Beratung verwiesen. Sollte die Einbindung des Ausschusses für Bauen und Verkehr notwendig sein, wird auch dieser eingebunden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 18 Mitteilungen und Anfragen

1. Info-Veranstaltung für Besitzer von älteren Immobilien

Herr von Polheim verweist auf seine Anfrage in der Ratssitzung von Juni 2013, ob eine Infoveranstaltung durchgeführt werden kann.
Herr Müller sagt zu, sich zeitnah um eine Umsetzung zu kümmern.

2. öffentliche Toilette Schlossplatz

Herr Quass berichtet, dass die öffentliche Toilette auf dem Schloßplatz an Rosenmontag geschlossen war, was zu Unmut der Besucher und Teilnehmer des Rosenmontagszugs geführt hat.
Herr Müller berichtet, dass zwischenzeitlich recherchiert wurde, dass eine Mitarbeiterin der Reinigungsfirma die Toilette am Mittag versehentlich zugeschlossen hat. Um solche Missverständnisse künftig zu vermeiden, wird ab sofort nur noch der städtische Hausmeister die Schließaufgaben erledigen.

3. Fitnessförderung der Feuerwehr

Herr Grasemann bittet um Überlegungen, wie mit den Äußerungen des Stadtsportverbandes und der Vereine zur Fitnessförderung der Feuerwehr umgegangen werden soll.
Die Verwaltung teilt mit, dass am 06.03.2014 ein Gespräch mit Herrn Löwy diesbezüglich stattgefunden hat. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass seitens des Stadtsportverbandes keinesfalls die Absicht besteht, die Vereinbarung mit der Feuerwehr zu verhindern. Vielmehr möchte der Stadtsportverband die Möglichkeit erhalten, ein für die Feuerwehr zugeschnittenes Angebot der Vereine zu erarbeiten und unter gleichen Be-

dingungen umsetzen zu können. Dies soll nach den anstehenden Wahlen umgesetzt werden.
Dieser Vorgehensweise wird durch die Anwesenden zugestimmt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.03.2014

Jürgen Quass

Monika Winter
Schriftführerin